

1.3.2016

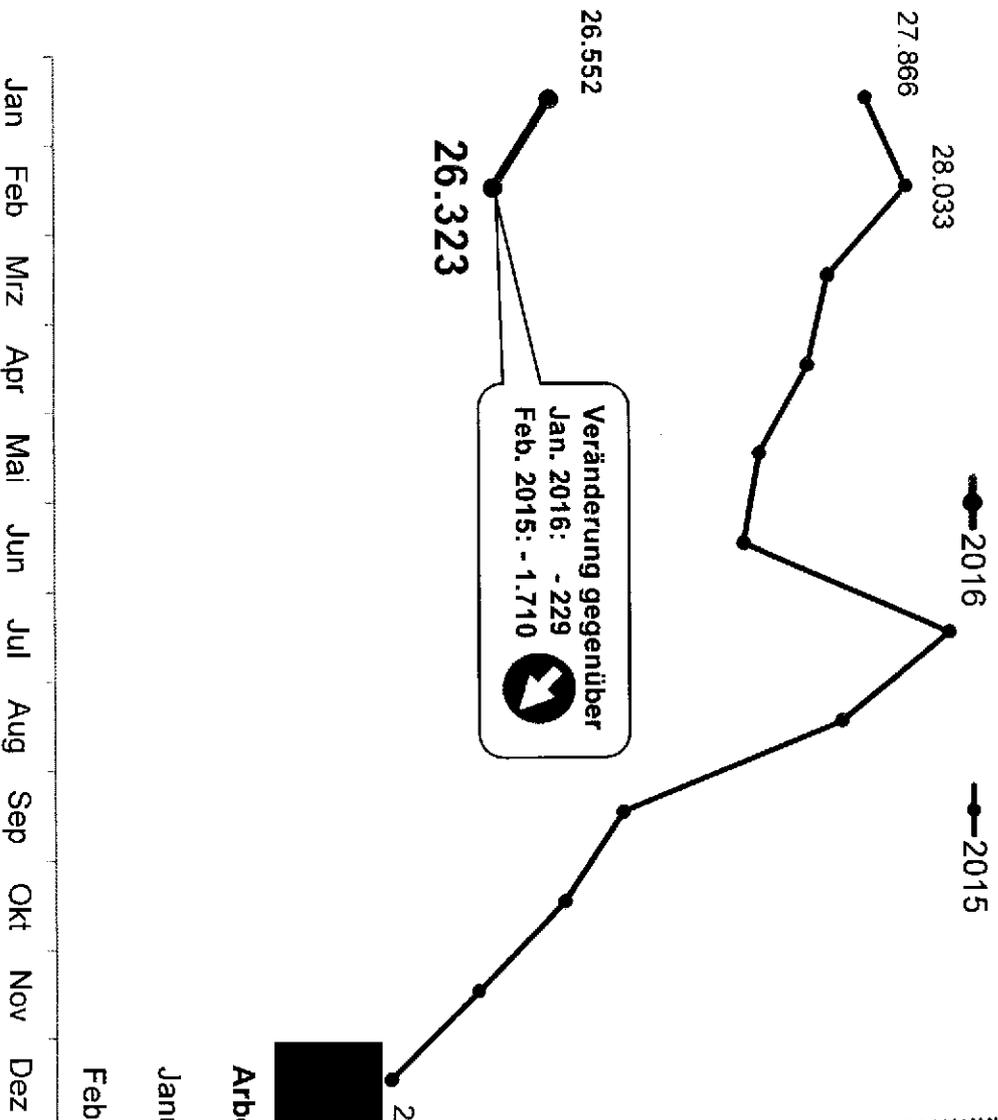
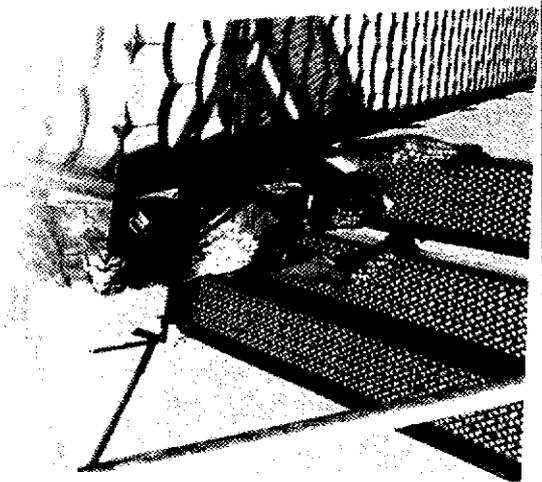
Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Februar 2016



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Düsseldorf

Rückgang der Arbeitslosigkeit

Günstigere Entwicklung als im Landesdurchschnitt



Veränderung gegenüber
 Jan. 2016: - 229
 Feb. 2015: - 1.710

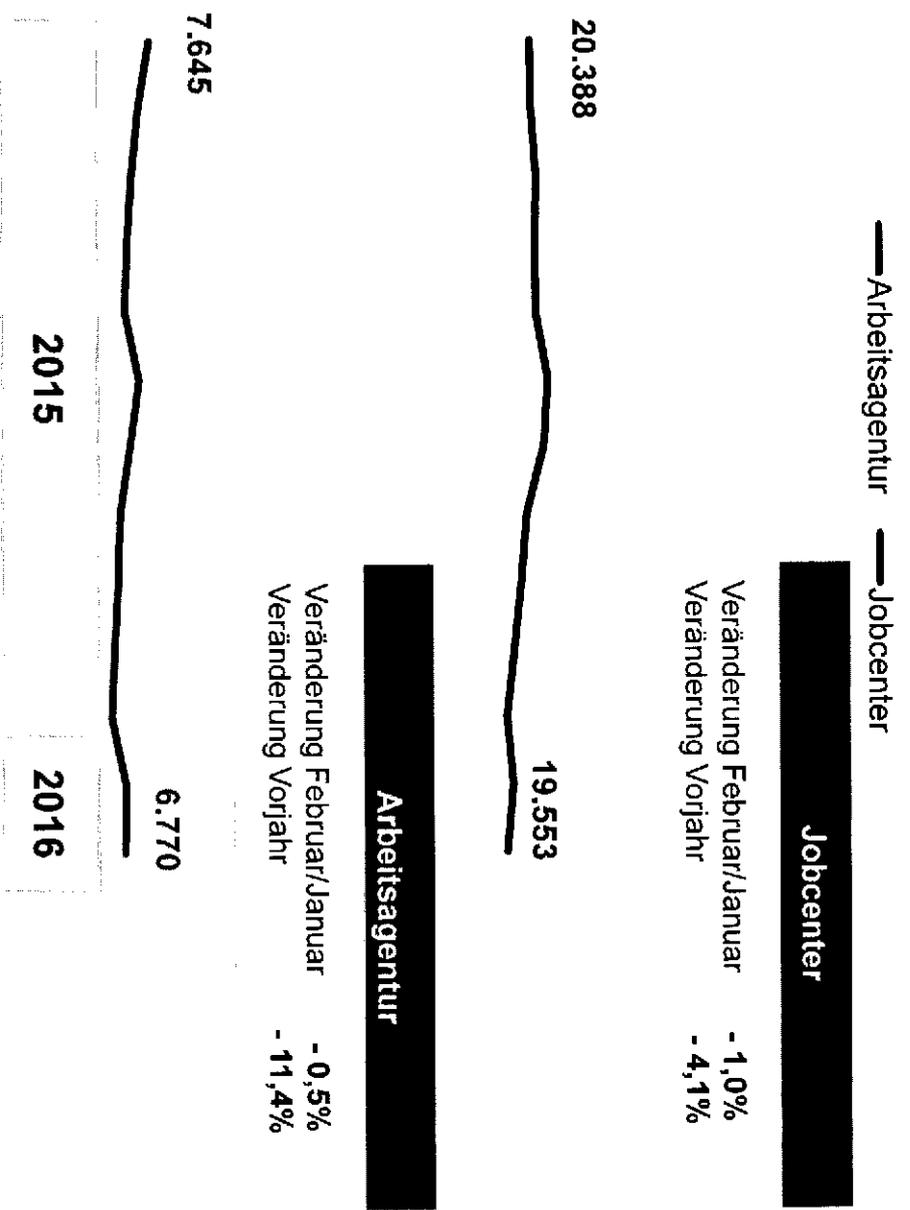
Arbeitslosenquote

Arbeitslosenquote Februar: **8,2%**

Januar 2016: **8,3%**

Februar 2015: **8,8%**

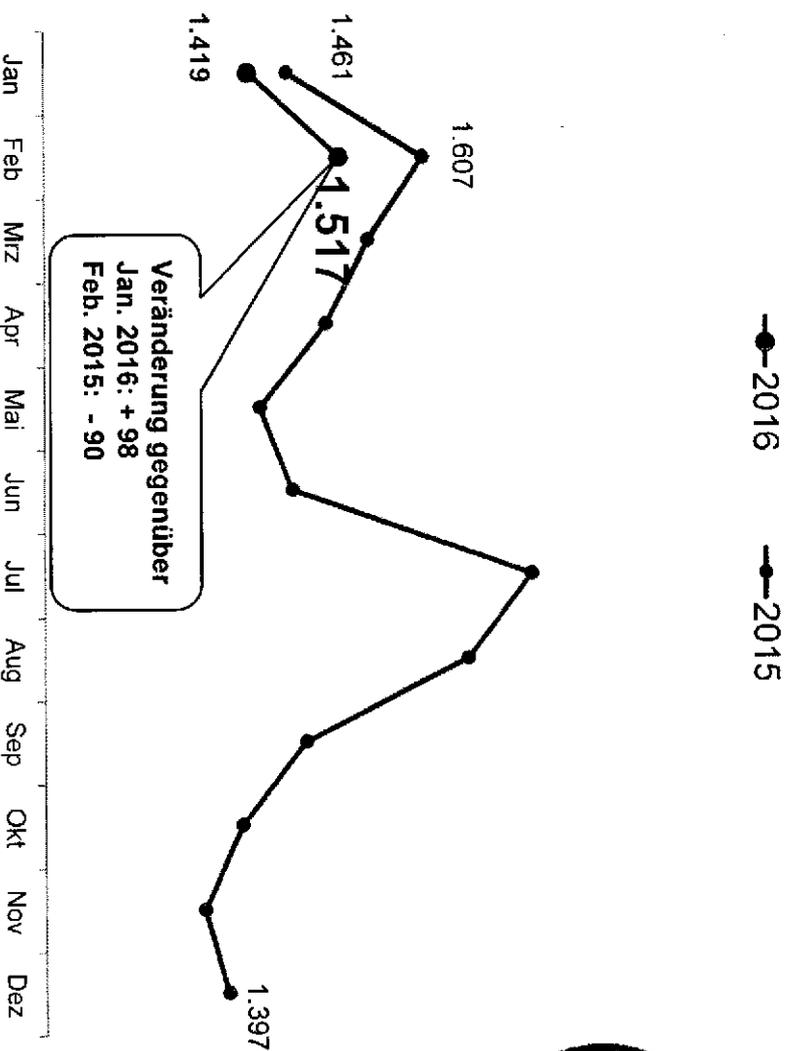
Arbeitslose durch die Agentur/das Jobcenter betreut



Feb Mär Apr Mai Jun Jul Aug Sept Okt Nov Dez Jan Feb

Saisontypischer Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit

Entwicklung unter Vorjahresniveau



Jugendarbeitslosenquote

Arbeitslosenquote Februar 5,7%

Januar 2016: 5,3%

Februar 2015: 6,1%

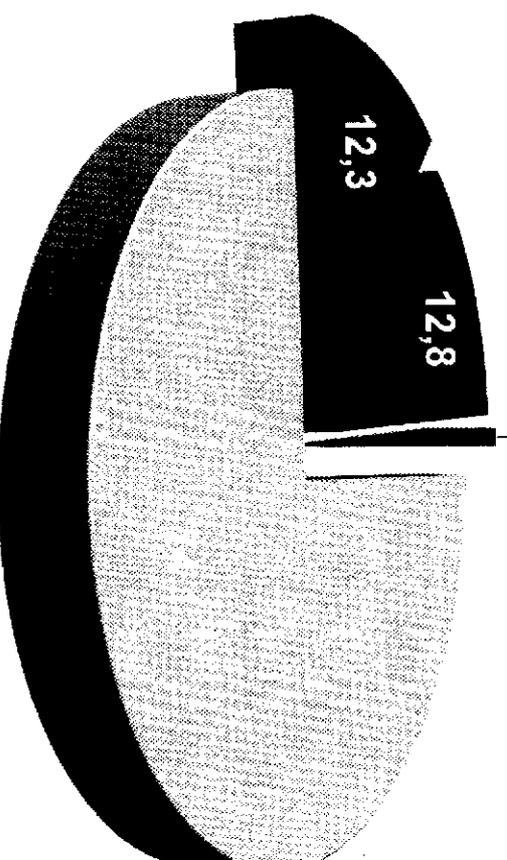
Zum Vergleich:

Gesamtarbeitslosenquote Januar: 8,2%

Unterbeschäftigung ist nicht gleich unbeschäftigt

Komponenten der Unterbeschäftigung (in %)

- Arbeitslose
- Arbeitslose im weiteren Sinne (z.B. berufl. Eingliederung)
- Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind (z.B. berufl. Weiterbildung, Integrationskurse)
- Personen in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten (z.B. Gründungszuschuss)



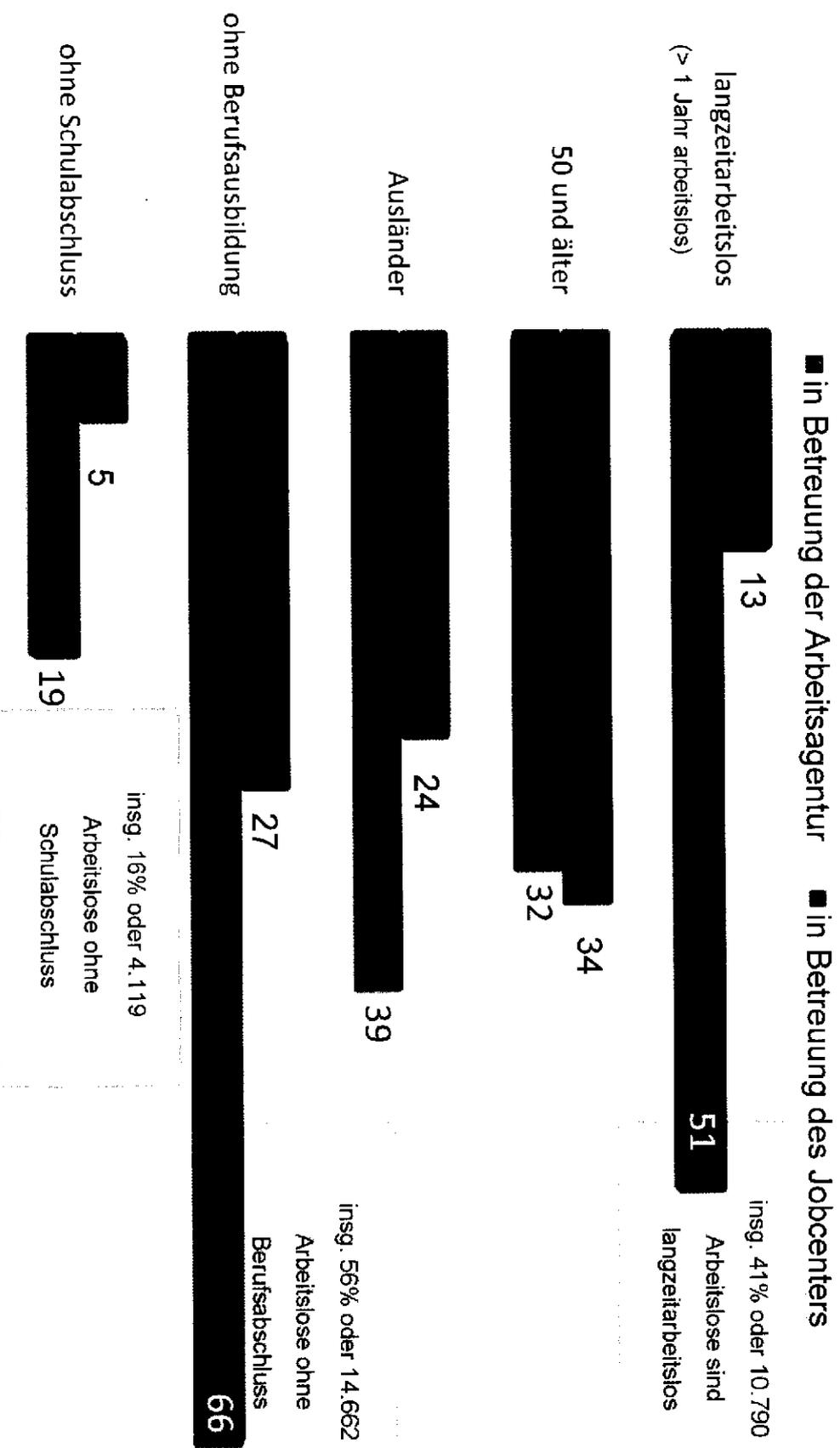
Unterbeschäftigung

35.533 Personen (Quote 10,8%)

Deutsche Unterschiede der Biografien

Struktur der Arbeitslosigkeit

Angaben in Prozent

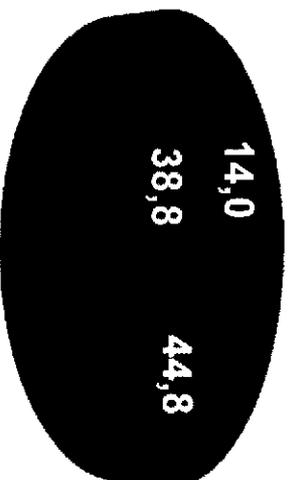


45% der Arbeitslosen und 13% der offenen Stellen sind auf Helferniveau

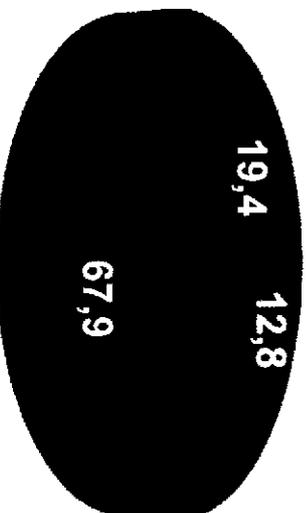
Arbeitslose und offene Stellen nach dem Anforderungsniveau in Prozent

- Helfer
- Fachkräfte
- Spezialisten & Experten
- ohne Angabe

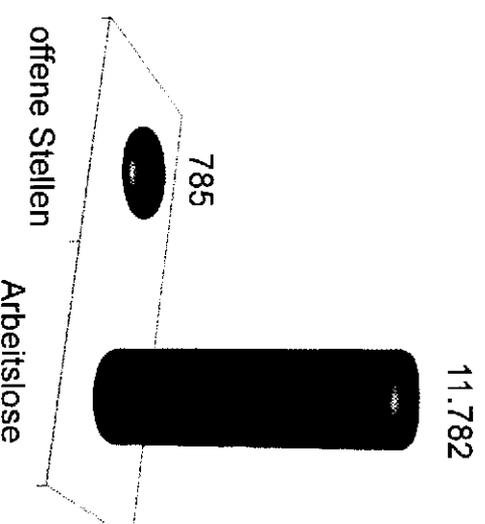
Arbeitslose (in %)



offene Stellen (in %)

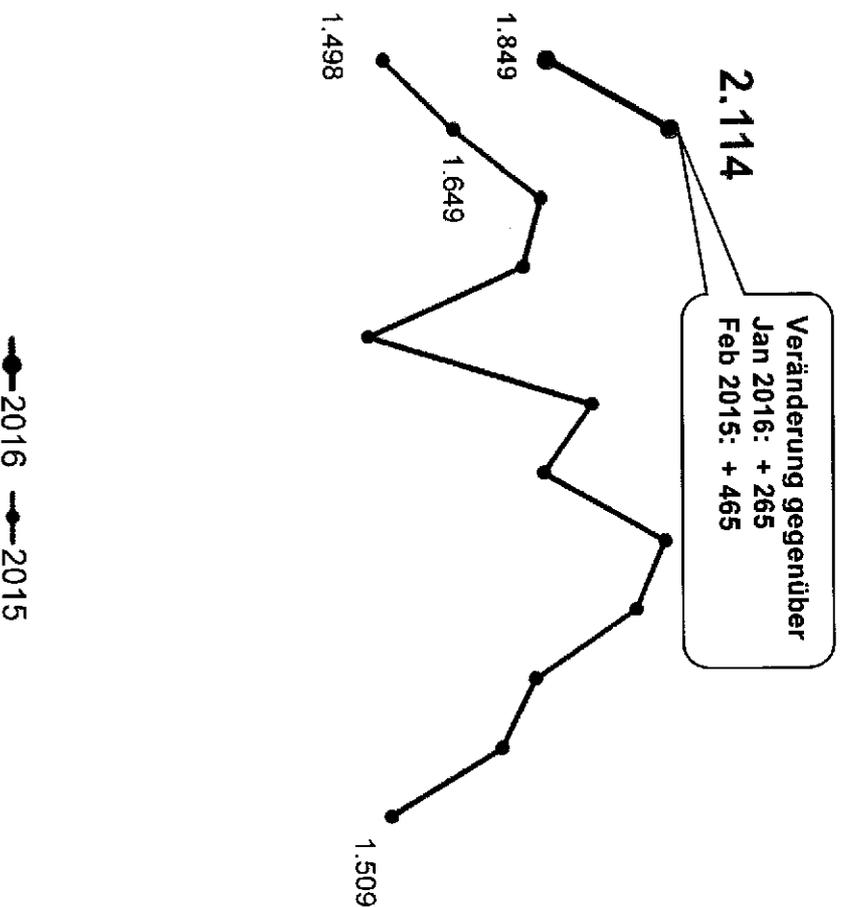


Auf 11.782 Arbeitslose mit Helferniveau kommen 785 Stellen, die diesem Niveau entsprechen.



Nachfrage nach Arbeitskräften deutlich gestiegen

Im Laufe des Monats gemeldete offene Stellen für eine Beschäftigung auf dem 1. Arbeitsmarkt



Stellenangebote Ende Februar

- 6.285 insgesamt, darunter:
 - 531 Hotel- und Gaststättenberufe
 - 367 Büroberufe (+)
 - 342 Medizinische Gesundheitsberufe
 - 322 Verkaufsberufe
 - 313 Verkehr und Logistik (+)
 - 260 Berufe in Recht und Verwaltung (+)
 - 235 Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung (+)
 - 212 Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten (+)
 - 202 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe



Jan Feb Mär Apr Mai Jun Jul Aug Sep Okt Nov Dez



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Düsseldorf

24.03.2016 – Besuch im Heimatverein Düsseldorfer Jonges e.V.

Angebote und Projekte des Netzwerkes „Flüchtlinge und Arbeitsmarktintegration“



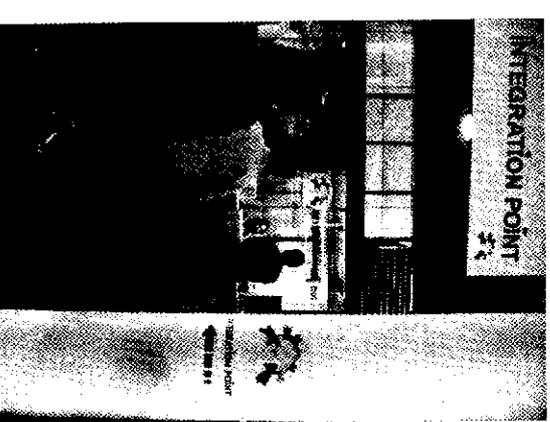
Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Düsseldorf

Integration Point für Flüchtlinge am 1.9.2015 gestartet

Agentur für Arbeit, Jobcenter und Stadt bündeln ihre Ressourcen

Elemente und Ziele:

- Zentrale und ganzheitliche Beratung und Unterstützung durch die beteiligten Akteure unter einem Dach nach dem Vorbild der Jugendberufsagentur
- Institutionen einigen sich auf gemeinsame Ziele (über ihre eigenen Systeme hinaus)
- Transparente Verzahnung und Bündelung aller bestehenden Angebote und Maßnahmen der Akteure
- Wege für die Flüchtlinge werden verkürzt und Verfahren beschleunigt





Der Integration Point (IP) Düsseldorf in Zahlen

Zusätzliche Mittel

Agentur für Arbeit
1,3 Mio Euro

Jobcenter
2,8 Mio Euro

Aktuelle Zahlen

Aufstockung von 10
auf 25 Mitarbeiter im IP

über 4.300 Vorgesprachen
bis Februar 2016

Maßnahmen 2016

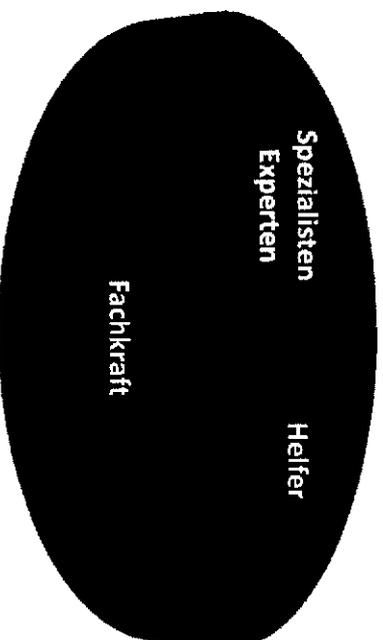
„Perspektiven für (junge)
Flüchtlinge“ 560 Plätze

„Förderzentrum für
Flüchtlinge“ (FFF) 200
Plätze

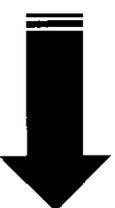
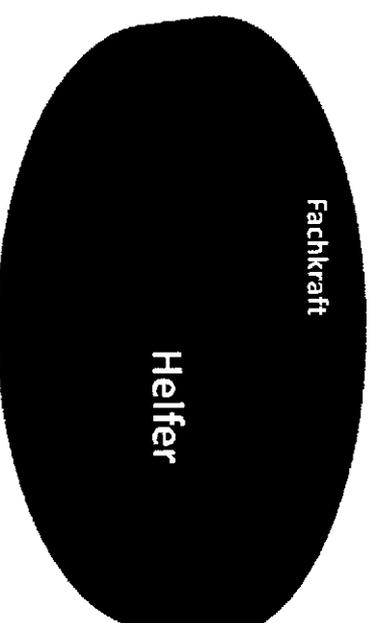
Einstiegsqualifizierung,
Eingliederungszuschüsse,
Weiterbildung, etc.
ca. 1.000 Plätze

Qualifikation der Flüchtlinge

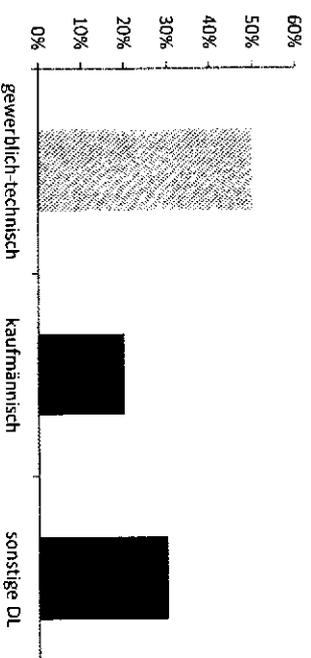
Laut Befragung



Nach Profiling



Ausgeübte Tätigkeiten im Herkunftsland



Nachhaltiger Integrationspfad für Flüchtlinge: Laufende Verbesserung der Sprachkenntnisse ist der Schlüssel

Beratungs- und Integrationsprozess

Arbeits- oder
Ausbildungs-
aufnahme

Integration Point



- Identitätsprüfung
- Klärung Aufenthaltsstatus
- Datenaufnahme
- Klärung Sprachkenntnisse
- Qualifikationscheck
- Profiling

Beratung

- Abbau
- Qualifikations- und Sprachdefizite
 - Vermittlungshemmnisse

Förderung der
Beschäftigung
(frühestens nach
3 Monaten)

Förderung der
beruflichen
Weiterbildung
(frühestens nach 3 Mo

Leistungen der aktiven
Arbeits-/
Ausbildungsförderer
Kompetenzfestste

Anerkennung im
Ausland erworben
Abschlüsse

Sprachkenntnisse
verbessern

Partner im Netzwerk „Flüchtlinge und Arbeitsmarktintegration“

ZWD

Zukunftswerkstatt
Düsseldorf

Diakonie  Düsseldorf

100 Jahre Nächstenliebe

IHK

Industrie- und Handelskammer
zu Düsseldorf



Landeshauptstadt
Düsseldorf



Caritasverband
Düsseldorf

Jugendberufshilfe Düsseldorf
JBH
Chance für eine Zukunft

Heinrich Heine
HEINRICH HEINE
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

UNTERNEHMERSCHAFT
DÜSSELDORF UND UMGEBUNG E.V.



Arbeiterwohlfahrt
Düsseldorf e.V.



+ Deutsches
Rotes
Kreuz

Kreisverband
Düsseldorf e.V.

jobcenter
Düsseldorf

DER PARITÄTISCHE
DÜSSELDORF



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Düsseldorf

renatec  Wege in die Arbeit

IHK
Handwerkskammer Düsseldorf

Stakeholder-Matrix

Handlungsfelder des Netzwerkes

Forschung in Disziplinen
"Arbeitsausbildung und Praktikanten"



Handlungsfeld

Agentur für Arbeit

Arbeitsverwaltung

Jobcenter

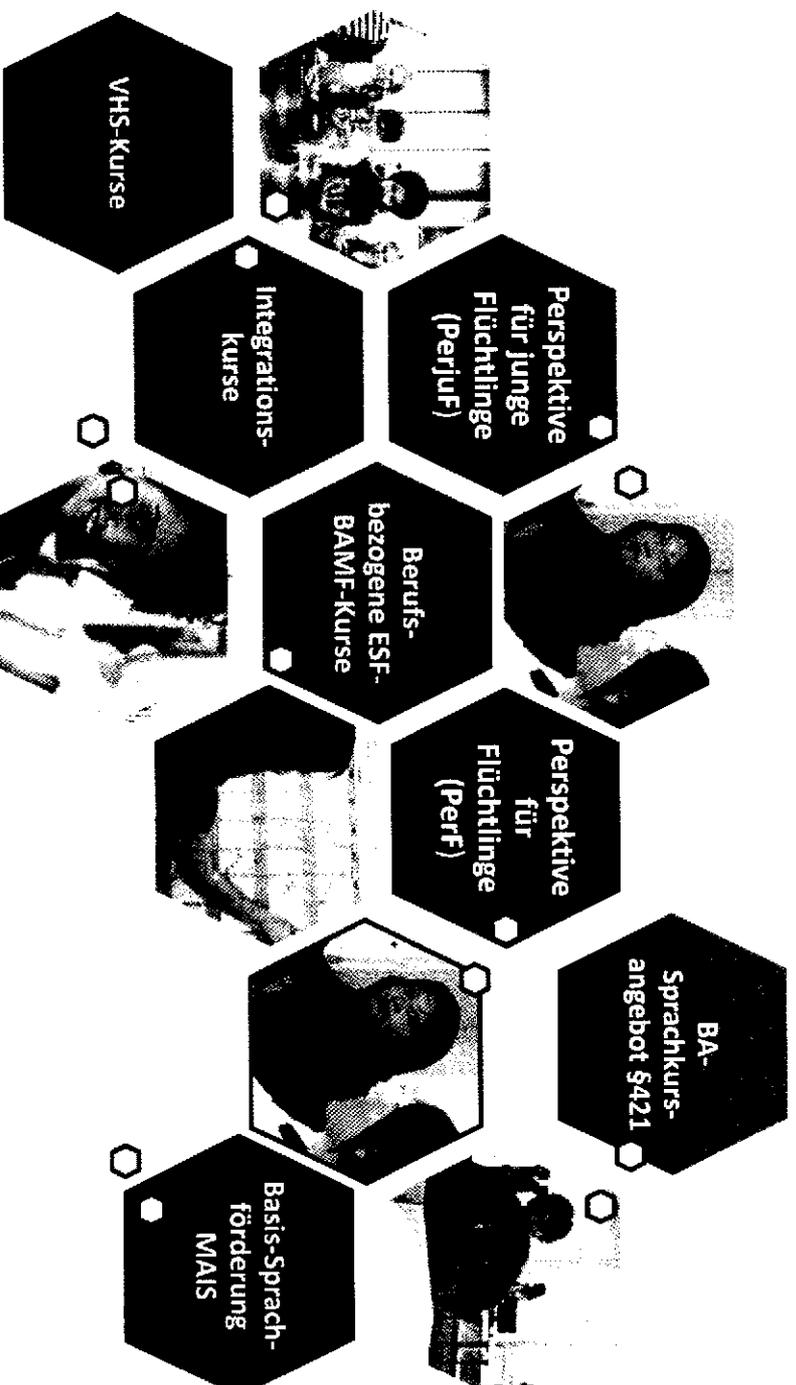
Erwachsene

Information			
Beratung von Fachkräften			
Verteilung			
Arbeitsvermittlung			
Anerkennung von Berufsausschüssen			
Forschung (z.B. Weiterbildung)			
Kooperationsstellung			
Praktika			

Jugendliche

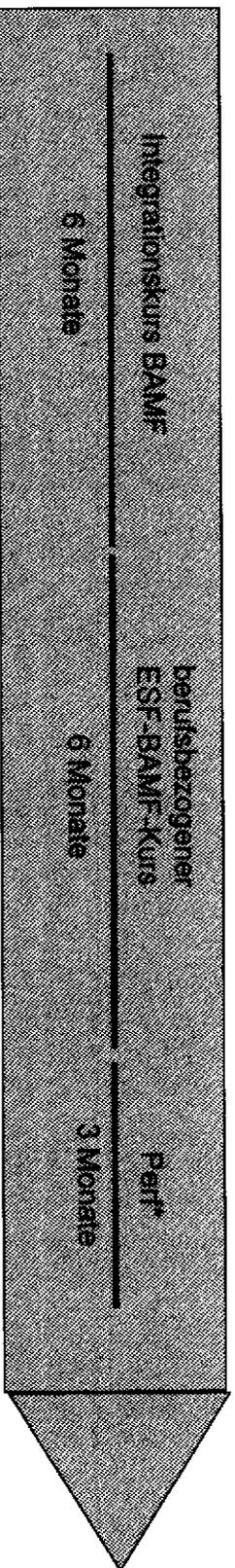
Information			
Beratung von Fachkräften			
Verteilung			
Arbeitsvermittlung			
Berufsausschüsse / Betriebsräte			
Forschung (z.B. EQ)			
Berufsausschüsse			
Studienberatung			
Kooperationsstellung			
Praktika			

Sprachförderung schon während des Asylverfahrens: Grundlage für die Integration in Arbeit und Ausbildung

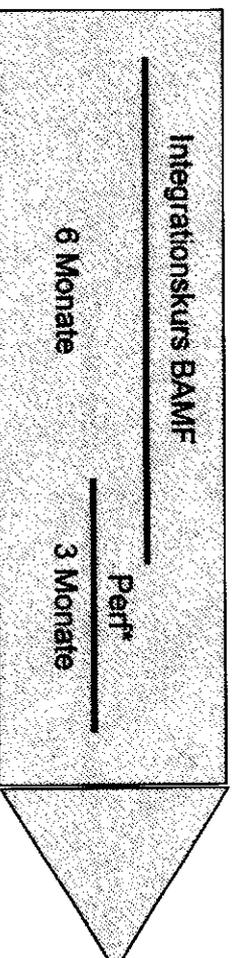


Beschleunigung des Erwerbs von sprachlichen und beruflichen Kompetenzen

bisher:



neu:



* „Perspektive für Flüchtlinge“
Kompetenzfeststellung im
Betrieb mit berufsbezogenem Deutsch-Sprachkurs